

Impressionen eines fernen Landes

Alena Grimbs

Gisela-Gymnasium München

Videofilme von Reisen mit der Familie sind ein beliebtes, allerdings auch gefährliches Genre. Mit überraschender Sicherheit schafft es dieser Film die Risiken eines solchen Unternehmens zu umgehen.

Wir erleben eine Reise durch Thailand, die uns nie eindimensional geschildert wird. Stehen die Bilder doch häufig in deutlichem Kontrast zu dem, was der Kommentar zu berichten weiß. Ein Land stellt sich im Prospekt selbstverständlich von der besten Seite dar. Die Familie lässt sich darauf ein und erlebt staunend viele Facetten, bunt aber auch beunruhigend.

Dieser Film wurde von der 15-jährigen Alena gedreht, sie beginnt mit dem Schnitt, müht sich mit Auswahl, Schwerpunkten und Kommentar. Sie arbeitet mit unterschiedlich zeitlichem Aufwand an diesem, ihrem Erstlingswerk. Erst als sie sich entschließt eine Facharbeit in Kunst daraus zu gestalten, erst als sie den ultimativen Termin vor sich hat, nimmt der Film seine endgültige Gestalt an.

Beachtliche Bilder, suggestiver Ton und professionell gesprochener, unaufdringlicher Kommentar bringen dem Zuschauer ein fernes Land ein wenig näher.

Der Film erhält den

Förderpreis der Gemeinde Gerbrunn

